

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 25. September 1965

Blatt 2433

## Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt für Prof. Haiböck

=====

25. September (RK) Der Wiener Gemeinderat hat gestern beschlossen, dem Direktor der Österreichischen Staatsdruckerei, Professor Dr. Lambert Haiböck, in Würdigung seiner Leistungen auf kulturellem Gebiet anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber zu verleihen. Der Zeitpunkt der Überreichung durch Bürgermeister Bruno Marek wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

- - -

## 1.000 Kindergärtnerinnen und Horterzieherinnen tagten in der Universität

=====

25. September (RK) Alljährlich halten die Kindergärtnerinnen und Horterzieherinnen der Stadt Wien in der Wiener Universität eine Jahresversammlung ab. So auch heute vormittag, wo im Auditorium Maximum mehr als 1.000 Angehörige dieser sozialen Berufsgruppen zusammenkamen. Den Vorsitz führte Senatsrat Dr. Kothbauer, während Gemeinderätin Gertrude Sandtner Worte der Begrüßung sprach. Hauptpunkt der Jahresversammlung war ein Referat Außenministers Dr. Kreisky über "Die Zukunft unserer Republik". Das Thema war in Hinblick auf die zwei großen Jubiläen - 20 Jahre Zweite Republik und zehn Jahre Staatsvertrag - gewählt worden.

- - -

Julius Wagner-Jauregg zum Gedenken  
=====

25. September (RK) Auf den 27. September fällt der 25. Todestag des Psychiaters und Nobelpreisträgers Univ.-Prof. Dr. Julius Wagner-Jauregg.

Er wurde am 7. März 1857 in Wels geboren und absolvierte das Medizinstudium an der Wiener Universität. 1883 trat er in die Klinik Leidesdorf ein, zwei Jahre später erfolgte seine Habilitierung für Psychiatrie. 1889 ging er als Nachfolger Krafft-Ebings nach Graz, 1892 übernahm er die Wiener Klinik. Damit begann sein Aufstieg. 1928 schied er von seiner Lehrkanzel. Wagner-Jauregg gehört zu den größten Medizinern Wiens. Er wurde ein Bahnbrecher der gesamten modernen Psychiatrie. Für seine Malariatherapie der progressiven Paralyse wurde ihm der Nobelpreis verliehen. Wesentlich waren auch seine Erkenntnisse über die Bedeutung der Schocktherapie zur Bekämpfung der Schizophrenie und anderer Geisteskrankheiten. Auch als forensischer Psychiater hat er viel geleistet. Julius Wagner-Jauregg war Mitglied von 40 medizinischen Gesellschaften und erhielt 1934 den Cameronpreis. Die Nachwelt hat den großen Arzt nicht vergessen. 1951 wurde ihm ein Denkmal im Arkadenhof der Wiener Universität errichtet, 1954 eine große Wohnhausanlage der Gemeinde Wien im 9. Bezirk, Lustkandlgasse 22-26, nach ihm benannt. Anlässlich seines Todestages wird an seinem Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt werden.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

25. September (RK) Montag, den 27. September, Route 1 mit Verkehrsbauwerk Schottentor, Assanierung Lichtental, Internationales Studentenheim, Volksheim "In der Krim", Ausflugsrestaurant Bellevue, Höhenstraße, Assanierung Alt-Ottakring, Müllverbrennung Flötzersteig und Spetterbrücke sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen, Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

August 1965 - neuer Rekordmonat im Wiener Fremdenverkehr  
=====

25. September (RK) Wie aus dem jüngsten Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Wien über den Fremdenverkehr hervorgeht, brachte der Monat August mit 128.418 Gästen und 347.376 Übernachtungen (August 1964: 118.381 Besucher und 334.634 Nächtigungen) einen neuen Rekord im Wiener Fremdenverkehr. Damit wurde im vergangenen Monat die bisher höchste Besucherzahl seit Kriegsende erreicht. Im Vergleich zum bisher stärksten Monat, dem September 1964, der sich nun geschlagen geben muß, kamen um rund 9.000 mehr Fremde nach Wien (September 1964: 119.425, 346.578 Übernachtungen). Von der Gesamtzahl von 128.418 waren 12.707 (August 1964: 14.408) Wien-Besucher aus Österreich. In Anbetracht des nicht gerade einladenden Wetters im heurigen Sommer ist die neue Rekordzahl doppelt erfreulich.

Die meisten Besucher kamen wieder aus der Bundesrepublik Deutschland, nämlich 30.285 (August 1964: 30.533), an zweiter Stelle standen die USA mit 18.868 (14.913), an dritter Stelle folgte Frankreich mit 10.661 (10.401) und an vierter Italien mit 9.583 Gästen (8.152). Diese vier Länder stellen die Hälfte aller Gäste der Wiener Hotels und Pensionen. An fünfter Stelle stand wieder Großbritannien mit 6.446 Besuchern (5.830), gefolgt von der Schweiz mit 5.475 Besuchern (4.850).

Aus unseren östlichen Nachbarländern kamen unter anderen 3.134 Gäste aus Ungarn (3.087), 1.343 aus der Tschechoslowakei (1.299) und 1.209 aus Jugoslawien (999).

In den Wiener Jugendherbergen waren 8.346 (8.515) Besucher untergebracht, davon 7.782 (7.331) Ausländer.

- - -

Ab kommenden Montag:Auf zur Wildkastanien-Sammlung!  
=====

25. September (RK) Das Wiener Stadtforstamt benötigt für die Wildfütterung in den städtischen Quellschutzforsten während der Wintermonate auch heuer wieder eine größere Menge an Wildkastanien und ruft deshalb so wie in den Vorjahren zu einer allgemeinen Wildkastanien-Sammelaktion auf.

Ab Montag, den 27. September, werden voraussichtlich bis Freitag, den 15. Oktober, an allen Werktagen, außer Samstag, von 8 Uhr bis 16 Uhr am Lagerplatz der städtischen Praterverwaltung, 2, Zugang Ecke Laufbergergasse und Sportklubstraße, Kastanien zum Preis von 45 Groschen je Kilogramm angekauft.

Um Baumbeschädigungen und Unfälle zu vermeiden, dürfen die Bäume nicht bestiegen und die noch hängenden Kastanienfrüchte, die erst mit dem natürlichen Abfall ihre Reife und Verwendbarkeit erlangen, nicht mit Stangen oder Steinen heruntergeschlagen werden.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Oktober  
=====

25. September (RK) Im Oktober sind nachstehende Abgaben fällig:

- 10. Oktober: Ankündigungsabgabe für September,  
Getränkesteuer für September,  
Gefrorenessteuer für September,  
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte September.
- 14. Oktober: Anzeigenabgabe für September,  
Ortstaxe für September.
- 15. Oktober: Lohnsummensteuer für September.
- 20. Oktober: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Oktober.

- - -